



LinzPLUS-Gemeinderatsfraktion Linz
Fraktionsobmann Lorenz Potocnik
mehr@linzplus.at www.linzplus.at
Altes Rathaus, Hauptplatz 1, 4041 Linz

Anfrage gemäß § 12 (2) StL idgF betreffend:
Sperre des Mona-Lisa-Tunnels – Chance für eine Änderung des Mobilitätsverhaltens?
An Herrn Vizebürgermeister Martin Hajart

Sehr geehrter Herr Vizebürgermeister,

Der Mona Lisa-Tunnel wird 2023 für drei Monate gesperrt. Von Juni bis September werden die, wie es heißt, unaufschiebbaren Sanierungsarbeiten dauern.

Neben den enormen Problemen, die durch die Sperre dieses neuralgischen Nadelöhrs zwischen dem Linzer Süden, dem Zentrum und der Industrie entstehen, sehe ich auch eine große Chance:

In diesen kritischen Monaten könnten wir das Mobilitätsverhalten vieler Linzer:innen und Oberösterreicher:innen ändern. Das bedarf aber einer guten Vorbereitung.

Dazu habe ich mehrere Fragen:

- 1_ Wie sieht das angekündigte Umfahungskonzept für die neuralgische Verbindung aus?
- 2_ Werden im Vorfeld die Radwege zwischen Pichling und der Innenstadt verbessert?
- 3_ Werden neue Buslinien oder eine höhere Taktung eingerichtet?
- 4_ Wird die Taktung der Straßenbahnen erhöht?
- 5_ Wurden Gespräche mit der ÖBB geführt, die Taktung der Züge, insbesondere in der Früh zu steigern?
- 6_ Werden für diese Zeit spezielle Angebote (zum Beispiel Gutscheine oder Informationen) zum Umsteigen auf den ÖV oder das Fahrrad erarbeitet?
- 7_ Gibt es eine gezielte Informationskampagne für alle Pichlinger, Ebelsberger und Pendler aus dem süd-östlichem Umland, um die Situation für den Umstieg auf andere Verkehrsmittel zu nutzen, die Auslastung (Besetzung) der PKW-Fahrten zu steigern oder die „Stoßzeiten“ zu verlängern (Verkehrsbelastung durch MIV besser verteilen um Belastung zu reduzieren)?
- 8_ Gibt es Beratung von externen Mobilitätsexpert:innen um die kritische Situation positiv zu nutzen?

Gemeinderat Lorenz Potocnik,

Linz am 27.11.2022